

354

398

28. November 1935

Herrn Emil Scholz, Spediteur, Predigergasse 5 W i e n I
Oesterreich

Sehr geehrter Herr,

Auf Ihr Schreiben vom 23. November betreffend die Spedition und Versicherung des Gemäldes "Mädchenbildnis" 1872 von Gustave Courbet in der Oesterreichischen Galerie in Wien an uns für eine Courbet-Ausstellung in unserm Museum haben wir Ihnen am 25. November telegraphiert:

Verständiget für Spedition und Versicherung Courbet mit Direktor Haberditzl und absendet

Wir bestätigen Ihnen hiemit dieses Telegramm und ersuchen Sie um Vornahme dieser Versicherung, wie Sie in Absatz 3 der in Abschrift hier beiliegenden Entlehnungserklärung umschrieben ist, sowie möglichst baldige Hersendung des Bildes, Eilgut unfrankiert, zur Zollbehandlung in Zürich.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Herrn Walter Westfeld, Herzogstr. 2, Wuppertal-Elberf

Der Direktor

1 Beilage

Wir erhielten heute von Ihnen als Eilgut -Sendung in 2 Kisten zur Ausstellung, 1 gerahmtes Oelgemälde G. Courbet, Brandung bei Etretat Menzel, 37 ungerahmte Aquarelle, Zeichnungen und Lithographien, in Passepartouts

Zustand: Courbet: innerster Rahmenteil stellenweise eingedrückt, Bild unbeschädigt.

6672, 6674

Zürich, den 23. Nov. 1935

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor:

W. Westfeld